

[Kultur] am Nachmittag

(25) (26)

Theater & Konzerte



STUTTGART



Inhalt

Informationen

Kartenvorverkauf & Auskünfte

S. 3

Freie Fahrt im VVS

S. 3

Theater

Theater im Überblick

S. 5

Beschreibungen der Theaterstücke

S. 10

Konzerte

Konzerte im Überblick

S. 37

Beschreibungen der Konzerte

S. 39

Legende

Die folgenden Symbole liefern einen Überblick über die Art der Veranstaltung sowie über barrierearme Zugänge und Angebote.

 **Theater**

 **Konzerte**

 **Rollstuhlgerecht**



Sehr geehrtes Publikum,

die Veranstaltungsreihe *Kultur am Nachmittag* des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart möchte vor allem eines: Zugänge eröffnen.

Zu Kultur, Theater und Musik, zu Themen, die uns bewegen und das zu einer Uhrzeit, die vielen entgegenkommt. Ob allein, mit Freunden oder mit der Familie: Das Programm richtet sich an alle, die sich ein qualitatives und gleichzeitig bezahlbares Kulturangebot wünschen.

Mit Theateraufführungen, Performance und Figurenspiel zeigt das Programm die ganze Bandbreite künstlerischen Schaffens. Inhaltlich geht es dabei um Frauenfreundschaften wie in *Marthe & Mathilde*, um Erinnerungen und *Über das Vergessen*, um (fast) vergessene Geschichte wie in *Ghetto Łódź* oder Fremdenfeindlichkeit und Faschismus wie in Thomas Manns Novelle *Mario und der Zauberer*. Und manchmal geht es einfach nur darum, sich von berührenden Geschichten, Märchen und Komödien mitreißen zu lassen.

Die Stuttgarter Philharmoniker treten an sechs Nachmittagen im Gustav-Siegle-Haus auf. Das Programm spannt einen Bogen von der Wiener Klassik, vertreten durch Kompositionen von Mozart und Beethoven, über die Romantik mit Werken von Brahms und Dvořák, bis hin zu englischen Komponisten der Moderne, wie Britten. Den Abschluss bildet ein Kammerkonzert der Absolventinnen und Absolventen der Stirling-Phil-Akademie.

Wer das Programm besucht, entdeckt neben bekannten Häusern auch kleinere Bühnen und freie Gruppen.

Ich danke allen, die an diesem Programm mitwirken, und wünsche Ihnen bereichernde Nachmittege mit Kultur in Ihrer Stadt.

Dr. Fabian Mayer

Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart



Kartenvorverkauf und Auskünfte:

Theater

Eintrittskarten zu je 8,50 €
ggf. zzgl. Gebühren

Der Kartenverkauf für Theatervorstellungen der Reihe *Kultur am Nachmittag* wird von den einzelnen Theatern organisiert.

Informationen und Auskünfte zu den Vorstellungen erhalten Sie auf den jeweiligen Terminseiten im Programmheft bzw. direkt beim veranstaltenden Theater.

Konzert

Eintrittskarten zu je 9 €

Konzertkarten sind an der Konzertkasse im Gustav-Siegle-Haus ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn oder im Vorverkauf bei den Stuttgarter Philharmonikern zu erwerben.

0711 216 889 90

montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr

philharmoniker@stuttgart.de

bei allen bekannten Easyticket Vorverkaufsstellen
unter 0711 255 555 5

Freie Fahrt im VVS

Alle für die Konzert-Veranstaltungen von *Kultur am Nachmittag* im Gustav-Siegle-Haus ausgegebenen Eintrittskarten gelten am jeweiligen Veranstaltungstag als Fahrausweis zum Veranstaltungsort ab drei Stunden vor Konzertbeginn und zur Rückfahrt bis Betriebsschluss (einschließlich Nachtbusse) mit allen Verkehrsmitteln des VVS (2. Klasse) innerhalb des Geltungsbereichs des VVS-Gemeinschaftstarifs. Freikarten sind von dieser Regelung ausgenommen.



Theater im Überblick

Ich, der Nesenbach

S. 10

Ein Fluss packt aus. Stuttgarter Geschichten von der ersten Bebauung bis heute.

TheaterAmFenster

Samstag, 11. Oktober 2025, 16.00 Uhr

im Dreigroschentheater

Sonntag, 10. Dezember 2025, 15.30 Uhr

im Theater in der Wagnerstraße

Residenz Schloss & Riegel

S. 11

Samstag, 18. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Samstag, 22. November 2025, 15.00 Uhr

Neugereuter Théâtrele

Ghetto Lódz – eine (fast) vergessene Geschichte des Terrors

S. 12

Sonntag, 19. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Citizen.KANE.Kollektiv

im Erinnerungsort Hotel Silber

Birdie oder Singen ist wie Fliegen.

S. 13

Sonntag, 2. November 2025, 16.00 Uhr

Sonntag, 12. April 2026, 16.00 Uhr

Tanztheater Katja Erdmann-Rajska

TREFFPUNKT Rotbühlplatz,

Volkshochschule Stuttgart, Robert-Bosch-Saal

Marthe & Mathilde

S. 14

Samstag, 8. November 2025, 16.00 Uhr

Samstag, 2. Mai 2026, 16.00 Uhr

Weimer & Siegel

im Theater La Lune

Mario und der Zauberer

S. 15

Ein tragisches Reiseerlebnis

nach der Novelle von Thomas Mann

~~Samstag, 8. November 2025, 16.00 Uhr~~

Studio Theater Stuttgart

Achtung! Terminänderung: Mittwoch, 8. Oktober 2025

Wald

S. 18

Von Miriam V. Lesch

Freitag, 14. November 2025, 16.00 Uhr

Forum Theater

Ein Garten in der Wüste	S.19	Über das Vergessen	S.31
Kasachisches Märchen Mittwoch, 19. November 2025, 16.00 Uhr Theater am Faden		Eine Geschichte über Demenz, an die Sie sich erinnern werden Donnerstag, 16. April 2026, 16.00 Uhr Improtheater Stuttgart im Alten Feuerwehrhaus Heslach	
In seeliger Ruh...	S.20	Tierisch menschlich...fabelhaft!	S.33
Ein szenischer Abend rund um das Thema Schlaf Donnerstag, 27. November 2025, 16.00 Uhr Samstag, 24. Januar 2026, 16.00 Uhr Theater La Lune		Samstag, 9. Mai 2026, 17.00 Uhr Sonntag, 10. Mai 2026, 17.00 Uhr KAN Compassion Arts im Literaturhaus Stuttgart	
Die Wunderübung	S.21	Endstation Sehnsucht	S.34
Samstag, 13. Dezember 2025, 15.00 Uhr Theater Atelier		Mittwoch, 13. Mai 2026, 16.00 Uhr Schauspielbühnen in Stuttgart im Alten Schauspielhaus	
Royals	S.24	Infinity Circus	S.35
Komödie von Felix Krakau Mittwoch, 17. Dezember 2025, 16.00 Uhr Theater der Altstadt		Eine wunderbare Reise durch Energien, Emotionen und Universen Samstag, 18. Juli 2026, 16.00 Uhr Sonntag, 19. Juli 2026, 16.00 Uhr Eliszis Jahrmarktstheater	
Die kleinen Dinge des Lebens	S.25		
Ein Paar zieht um Dienstag, 20. Januar 2026, 16.00 Uhr Wortkino – die Bühne von Dein Theater			
Vom Fischer und seiner Frau	S.26		
Theaterspiel mit Figuren Sonntag, 25. Januar 2026, 16.00 Uhr Theater Tredeschin			
SAAL FREI am Nachmittag	S.27		
Tanz, Musik + Figurenspiel Sonntag, 25. Januar 2026, 16.00 Uhr InstantAct im Produktionszentrum Tanz + Performance			
Stolz und Vorurteil*	S.28		
(*oder so) Samstag, 31. Januar 2026, 16.00 Uhr Theater tri-bühne			
Nadezhda	S.30		
Samstag, 21. Februar 2026, 16.00 Uhr FITZ Zentrum für Figurentheater			





Ich, der Nesenbach

S. 10



Birdie oder Singen ist wie Fliegen.

S. 13



Residenz Schloss & Riegel

S. 11



Marthe & Mathilde

S. 14



Ghetto Lódz

S. 12



Mario und der Zauberer

S. 15

Ich, der Nesenbach

Ein Fluss packt aus. Stuttgarter Geschichten von der ersten Bebauung bis heute.

TheaterAmFenster

Der Nesenbach, einstmals stolzes Gewässer durch die Stuttgarter Senke, ist heute ein Abwasserkanal ohne Bedeutung. Seine Quellen sind überbaut, sein Verlauf begradigt und unsichtbar in die Tiefe verlegt. Die wenigsten Stuttgarter wissen noch, dass es den Nesenbach überhaupt gibt. Aber: es gibt Pläne, den Nesenbach zu revitalisieren.

Neben regionalen Komponisten und Liedern (Silscher, Volkslieder) erklingen Themen anderer Flüsse (Die Moldau, An der schönen blauen Donau). Klassisches (die Revolutionsétude von F. Chopin.), Stücke aus den Bildern einer Ausstellung und auch Schlager. Ab und zu fangen die Künstler an zu singen. Manchmal singt das Publikum mit.

Schauspieler Boris R. Hauck erzählt die Geschichte des Nesenbachs als eine mögliche, unmögliche, erfundene und wahre Geschichte. Der Nesenbach wird zur androgynen Figur. Halb Mensch, halb Fluss. Musikalisch begleitet wird er von Sirma Velichkova am Klavier. Die Musik bestärkt, kommentiert, konterkariert das Szenische. Greift, auch textlich, aktiv in das Geschehen ein. Verleiht dem Ganzen die nötige musikalische (Wasser)Farbe.

[TERMINE & ORTE]

Samstag, 11. Oktober 2025 **16.00 Uhr**

Dreigroschentheater, Kolbstr. 4 C

Sonntag, 12. Oktober 2025 **15.30 Uhr**

Theater in der Wagnerstraße

Bischof Moser Haus, Wagnerstraße 45

[TICKETS]

ab 15. September 2025

info@theateramfenster.de oder

beim Dreigroschentheater: 0711 650 935

info@dreibroschentheater.de

Theater in der Wagnerstraße: 0711 210 693 8

Residenz Schloss & Riegel

Neugereuter Theäterle

Durch die Verkettung unglücklicher Umstände sind die Rentner Irmgard und Hermann Krause nicht in ihrer neuen Seniorenresidenz gelandet, sondern im Gefängnis. Beide sind so davon überzeugt, in der Seniorenresidenz zu sein, dass sie den Irrtum nicht bemerken. Die Mithäftlinge wittern Hafterleichterungen, wenn sie sich edelmütig um die Rentner kümmern. Als das Rentnerpaar dies erkennt, drehen sie den Spieß um und lassen die Mithäftlinge in ihrem Glauben. Ein absurdes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

Komödie von Winnie Abel

Regie: Evelyn Lingen, Plausus Theaterverlag

Mit: Christine Melchert, Inka Bauer, Jürgen Wolf, Arnold Sauer, Gerti Frisch

Technik: Silke Posselt, Lena Posselt

[TERMINE]

Samstag, 18. Oktober 2025

15.00 Uhr

Samstag, 22. November 2025

15.00 Uhr

[ORT]

Neugereuter Theäterle

Haus St. Monika, Rupert-Mayer-Saal, Seeadlerstr. 7

Zugang zum Theater über *Theäterleweg*

[TICKETS]

ab sofort

07151 982 701 2

wolf1605@hotmail.de

neugereuter-theaterle.de

 [Rollstuhlgerecht]



Ghetto Lódz – eine (fast) vergessene Geschichte des Terrors

Citizen.KANE.Kollektiv

Szenische Lesung über die wenig bekannte Geschichte des Ghettos in Lódz. Eine Chronik, die Zeitzeug*innen schrieben, wurde kurz vor der Liquidation des Ghettos 1945 vergraben und ist so erhalten geblieben. Jahrzehntelang wussten nur wenige Historiker*innen von der Existenz dieser Aufzeichnungen. Neben den Texten der Chronik sind auch Tagebücher von Bewohner*innen und Originalfotos Grundlage der Lesung. In Zusammenarbeit mit dem Citizen.KANE.Kollektiv erinnert Janka Kluge an einen erschreckenden und fast vergessenen Teil der deutschen Geschichte in Stuttgarts polnischer Partnerstadt.

Team: Carina S. Clay, Nikita Gorbunov, Janka Kluge, Simon Kubat, Ida Liliom, Christian Müller

[TERMIN]

Sonntag, 19. Oktober 2025

15.00 Uhr

[ORT]

Erinnerungsort Hotel Silber
Dorotheenstr. 10

[TICKETS]

Eintritt frei
citizenkane.de



Birdie oder Singen ist wie Fliegen.

Out of Order III

Tanztheater Katja Erdmann-Rajska

„Eins weiß ich sicher: Singen ist wie fliegen. Ich bin wirklich ein Vogel, und es ist kein Traum. Inspiriert von Alan Parkers Antikriegsfilm von 1984 erzählt das Tanztheater tänzerisch die Geschichte Birdies. Kriegtraumatisiert lebt er in einer doppelten Isolationshaft – eingeschlossen in einer Psychiatriezelle und verschlossen in seiner Fantasiewelt als „Vogelmensch“. Aus dieser Isolation befreit ihn erst sein ebenfalls kriegsversehrter Freund Al, der ihm ihre gemeinsamen Jugenderlebnisse erzählt. Dann erst fliegt Birdie wirklich. Dann erst entfliegen beide ihrem Trauma. Im Tanz ins Leben.

Choreografie und Regie: Katja Erdmann-Rajska

Dramaturgie: Ulrich Fleischmann

Licht: Carolin Bock

Tanz: Lilly Bendl, Sonia Lautenbacher, Ingrid Pittl, Kristina Olearnikova

Musik: Adams, Cage, Gershwin

[TERMINE]

Sonntag, 2. November 2025

16.00 Uhr

Sonntag, 12. April 2026

16.00 Uhr

[ORT]

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Volkshochschule Stuttgart, Robert-Bosch-Saal

Rotebühlplatz 28

[TICKETS]

ab sofort
0711 187 380 0
vhs-stuttgart.de



Marthe & Mathilde

Weimer & Siegel

Theater La Lune

Literarisches Erzähltheater zum Thema Frauensolidarität und Freundschaft nach dem biografischen Roman *Marthe und Mathilde* der französischen, in Berlin lebenden Autorin und Journalistin Pascale Hugues.

Als Freundinnen leben Marthe und Mathilde als systemresistente Persönlichkeiten im Elsass. Zwei Kriege haben versucht, die beiden Frauen zu trennen; denn Marthe ist Französin und Mathilde Deutsche. Pascale Hugues erzählt die ungewöhnliche Geschichte ihrer Großmütter, in der zugleich ein Stück brisanter deutsch-französischer Vergangenheit auflebt. Auf Deutsch und Französisch.

Petra Weimer und die französische Schauspielerin Catherine Javaloyès arbeiten schon seit vielen Jahren im deutsch-französischen Kontext zusammen.

Ausstattung: Roxana NG Kreis

[TERMINE]

Samstag, 8. November 2025

16.00 Uhr

Samstag, 2. Mai 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Theater La Lune

Gahlenberger Hauptstraße 130

[TICKETS]

0177 896 733 1

reservierung@theaterlalunestuttgart.de

theaterlalunestuttgart.de, reservix.de

bei allen Vorverkaufsstellen

 **Rollstuhlgerecht**



Mario und der Zauberer

Ein tragisches Reiseerlebnis

nach der Novelle von Thomas Mann

Studio Theater

Das sonst so gastfreundliche Italien hat sich verändert. Nationalismus und Diskriminierung begegnen der deutschen Familie Mann bei ihrem Italienurlaub auf Schritt und Tritt. Sie reisen aber nicht ab, sondern bleiben den Kindern zuliebe. Die ungute Urlaubsstimmung gipfelt im Spektakel einer Zaubershow des dämonischen Hypnosekünstlers Cipolla – und diese in einem Mord. Thomas Manns Erzählung ist ein Reisebericht und zugleich eine Parabel über die Mechanismen des Faschismus.

Regie: Daniela Urban

Mit: Galina Freund, Achim Hall, Felix Jeiter, Sebastian Schäfer

Ausstattung: Leah Lichtwitz, Jasmin Thomas

Dramaturgie: Nadine Klante

Technik: Daniel Winkenbach

[TERMIN]

Samstag, 8. November 2025

16.00 Uhr

Achtung! Terminänderung!

Mittwoch, 8. Oktober 2025

[ORT]

Studio Theater Hohenheimer

Straße 44

[TICKETS]

ab sofort

0711 246 093

info@studiotheater.de

studiotheater.de





Wald

S. 18



In seeliger Ruh...

S. 20



Ein Garten in der Wüste

S. 19



Die Wunderübung

S. 21

Wald

Von Miriam V. Lesch

Forum Theater

Eines Tages wachsen plötzlich in den Städten Bäume über Nacht; stark und mächtig auf Balkonen, in den Straßen, auf den Häusern. Der Verkehr bricht zusammen, die Fußgängerzonen werden unpassierbar und das Gartenbauamt weiß auch nicht weiter.

Miriam Lesch entwirft absurde Situationen, in denen Bambi, Cäsar und der römische Chronist Plinius selbstverständlich nebeneinander auftreten. Mit feinem Humor und in einer poetischen Sprache, die mühelos den Wald selbst als Bäume, Pilze, Käfer sprechen lässt, werden ganz aktuelle Themen wie die Klimakatastrophe und ökologische Ethik behandelt.

Regie: Dieter Nelle

Ausstattung: Stefan Morgenstern

Mit: Schirin Brendel, Maram Jincharadze, Britta Scheerer, Stefan Maaß

[TERMIN]

Freitag, 14. November 2025

16.00 Uhr

[ORT]

Forum Theater

Gymnasiumstr. 21

[TICKETS]

ab 16. September 2025

0711 440 074 999

forum-theater.de

 **[Rollstuhlgerecht]**



Ein Garten in der Wüste

Kasachisches Märchen

Theater am Faden

Said schenkt seinem Freund Hasan die Hälfte seines Ackers, als dieser in Not ist. Als Hasan auf seinem Land Gold findet und dies dem eigentlichen Besitzer Said bringt, will dieser es nicht annehmen, weil es ihm nicht gehört. Sie entscheiden, das Gold ihren Kindern zur Hochzeit zu schenken. Diese geben es zurück, weil sie von ihrer Liebe genug beschenkt sind. Die Freunde beschließen, den weisen Mann in der Wüste um Rat zu fragen. Sein jüngster Schüler schlägt vor, in der Wüste einen Garten zu pflanzen.

Figuren: Reinhard Siecke

in Zusammenarbeit mit Helga Brehme

Bühne: Helga Brehme, Susanne Beck-Jankowski, Reinhard Siecke, Sergey Stoljarov

Regie und Stückentwicklung: Sergey Stoljarov, Helga Brehme

[TERMIN]

Mittwoch, 19. November 2025

16.00 Uhr

[ORT]

Theater am Faden

Hasenstr. 32

[TICKETS]

ab 15. September 2025

theateramfaden.de

 **[Rollstuhlgerecht]**



In seeliger Ruh...

Ein szenischer Abend rund um das Thema Schlaf

Theater La Lune

Wenn Schlaferes Bruder der Tod ist, so ist Schlaferes Schwester die Schlauflosigkeit (Insomnia). Die Inszenierung schöpft aus der Zusammenarbeit mit einem Schlaflabor und bedient sich aus Texten und Lyrik rund um den Schlaf. Erleben Sie einen Theaterabend der Sinnlichkeit, gespickt mit ganz neuen Aspekten über den Schlaf. Vom Fluchtschläfer bis zur Schlafberatung wird alles beleuchtet.

Schauspiel: Julianna Herzberg

Regie: Boglárka Pap

Dramaturgie: Christoph Schwerdtfeger

Kooperationspartner: Marienhospital, Abteilung für Schlaf- und Beatmungsmedizin

[TERMINE]

Donnerstag, 27. November 2025

16.00 Uhr

Samstag, 24. Januar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Theater La Lune

Gahlenberger Hauptstraße 130

[TICKETS]

ab sofort

theaterlalunestuttgart.de



Die Wunderübung

Theater Atelier

Joana und Valentin sind ein gewöhnliches Ehepaar mit gewöhnlichen Eheproblemen. Deshalb gehen sie, wie gewöhnlich, zu einem gewöhnlichen Therapeuten.

Aber dessen Bemühungen, die beiden Konfliktparteien zu vereinen, erweisen sich als wenig erfolgreich. Weil sich nicht nur das Paar in einer Krise befindet – auch der Therapeut scheint sein Päckchen zu tragen. Wenn alles gegeneinander läuft, hilft am Ende nur ein Wunder?

Dauer: 2 Stunden mit Pause

Regie und Bühnenbild: Vladislav Grakovski

Kostüme: Lara Kamysina

Technik: Nikita Kot, Maxim Ruchmann

Mit: Guido Kunkel, Sophie Schneider und Jerom Jähnig

[TERMIN]

Samstag, 13. Dezember 2025

15.00 Uhr

[ORT]

Theater Atelier

Stöckachstr. 55

[TICKETS]

ab sofort

0711 122 546 29

tickets-theateratelier.reservix.de/events





Royals

S.24



Die Kleinen Dinge des Lebens

S.25



Vom Fischer und seiner Frau

S.26



SAAL FREI am Nachmittag

S.27



Stolz und Vorurteil*

S.28

Royals

Komödie von Felix Krakau

Theater der Altstadt

„Die Krone verlangt nach einem neuen Kopf. Und den wird sie sich schon nehmen.“

Der König ist tot – es lebe die Königin! Im Palast gibt es nur ein Problem: Die Neue, die designierte Königin, sie will nicht so recht. Was macht denn da der Adel? Er präsentiert sich, amüsiert sich, zwischen Tradition und Moderne, Jagd und Pferderennbahn. Er ringt um die Fassung, der Adel. Um Aufmerksamkeit. Und womöglich gar um's Überleben? Prunk und Pracht, Pflicht und Privilegien: Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

Regie: Christof Küster

Ausstattung: Marion Eisele

Mit: Dorothea Baltzer, Thomas Georgi, Hanna Jasna Hess,

Mailin Klinger, Ambrogio Vinella

[TERMIN]

Mittwoch, 17. Dezember 2025

16.00 Uhr

[ORT]

Theater der Altstadt

Rotebühlstr. 89

[TICKETS]

ab sofort

0711 998 898 18

theater-der-altstadt.de, reservix.de

bei allen Vorverkaufsstellen

 **[Rollstuhlgerecht]**



Die kleinen Dinge des Lebens

Ein Paar zieht um

Wortkino – die Bühne von Dein Theater

Karlheinz und Sophie sind am Umziehen. Sie nehmen jedes einzelne Ding in die Hand, bevor sie es einpacken und kommen dabei immer mehr ins Grübeln. Manches weckt Erinnerungen an frühere Zeiten oder Menschen, die nicht mehr hier sind, anderes verbinden sie mit einer bestimmten Phase ihres Lebens. Die Gegenstände erzählen ihre Lebensgeschichte. Sie sortieren und verstauen die Vergangenheit und planen hoffnungsvoll ihre Zukunft.

Die theatralische Collage ist ein Kaleidoskop aus Wort, Ton, Musik und Licht und viel Musik.

Von und mit Ellen Schubert und Stefan Österle

Regie: Andreas Frey

Ausstattung: Michaela Knepper

Dramaturgie: Wolfgang Stahl

Licht und Bild: Katja Ritter

[TERMIN]

Dienstag, 20. Januar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Wortkino – die Bühne von Dein Theater

Werastraße 6

[TICKETS]

ab 23. Dezember 2025

0711 262 436 3 ab 9 Uhr

wortkino.de

 **[Rollstuhlgerecht]**



Vom Fischer und seiner Frau

Theaterspiel mit Figuren

Theater Tredeschin

Der Fischer Hein muss entsetzt erleben, wie sich die Wünsche seiner Frau durch die Hilfe eines Fisches ins maßlose steigern, bis sie wieder in ihrer alten Hütte, dem Pisspot landen. Doch sie haben etwas gewonnen, an das sie zunächst nicht gedacht haben.

Mit: Tanja Kunze, Michael Kunze. Elena Vodolazkina im Wechsel mit Larissa Spengler

Figurenbau: Lydie Vanhoutte

Regie: Elena Vodolazkina

SAAL FREI am Nachmittag

Tanz, Musik + Figurenspiel

InstantAct

Künstler*innen der PerformanceImprovisationGroup Instant PIG//Stuttgart aus den Sparten Tanz, Musik und Performance kreieren gemeinsam mit Kolleg*innen aus Figuren- und Materialtheater live ein interdisziplinäres Kunstwerk. Das Publikum erlebt in der Veranstaltung das Entstehen einer Performance absolut gegenwärtig, sieht wie die Künstler:innen kommunizieren und zu einem künstlerischen Produkt über Sparten hinweg zusammenfinden.

Performance: Alexandra Mahnke, Lisa Thomas

Musik: Anja Füsti

Figurenspiel: Robert Buschbacher und

Alice Therese Gottschalk

[TERMIN]

Sonntag, 25. Januar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Theater Tredeschin

Haußmannstr. 134 C

[TICKETS]

ab sofort

0711 358 871 28

tredeschin.de

 [Rollstuhlgerecht]



[TERMIN]

Sonntag, 25. Januar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Produktionszentrum Tanz + Performance

Tunnelstraße 16

[TICKETS]

ab 1. Januar 2026

assistenz@saalfrei.com

 [Rollstuhlgerecht]



Stolz und Vorurteil*

(*oder so)

Theater tri-bühne

Fünf Dienstmädchen erzählen in Isobel McArthurs Theateradaption die Geschichte um Lizzy, Darcy, Jane & Co. Liebe, Geld, Selbstbestimmung: Jane Austens Kultroman mag 200 Jahre alt sein, seine Themen sind es nicht. Mrs. Bennet hat fünf Töchter. Das Problem: Sie sind unverheiratet. Dank der von weisen Männern erdachten Erbschaftsregeln ist „sich einen standesgemäßen Junggesellen zu angeln“, die einzige Möglichkeit, die Existenz der Familie zu sichern. Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Pop-Komödie mit Musik, augenzwinkernd erzählt von fünf Frauen in achtzehn Rollen.

Regie: Florian Dehmel

Mit: Julianne Braig, Anuschka Herbst, Natalja Maas, Stefani Matkovic, Cathrin Zellmer

[TERMIN]

Samstag, 31. Januar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Theater tri-bühne
Eberhardstr. 61 C

[TICKETS]

ab 1. Dezember 2025

0711 236 461 0

tri-buehne.de

 **Rollstuhlgerecht**



Nadezhda

S.30



Über das Vergessen

S.31

Nadezhda

FITZ Zentrum für Figurentheater

Wir folgen einer Gruppe von Frauen auf der Durchreise zwischen Lebewohl und unbekanntem Ziel. Im Gepäck ein paar Habseligkeiten, die Erbstücke eines verlorenen Lebens. Schritt für Schritt wandern sie durch Hoffnungstälern und über Glücksgebirge. Im Herzen wächst Zuversicht und Mut, irgendwo neu anzufangen.

Die Inspiration für *Nadezhda* lieferten Familiengeschichten der Ensemblemitglieder. Die Choreographin Eva Baumann entwickelte daraus ein berührendes Theaterstück über verlorene und neue Heimat – in einer ungewöhnlichen Verbindung aus Tanz und Puppenspiel.

Kreation, Tanz und Figurenspiel: Eva Baumann, Bar Gonen, Aurora Bonetti

Coaching Figurenspiel: Julika Mayer

Künstlerische Leitung und Choreografie: Eva Baumann

[TERMIN]

Samstag, 21. Februar 2026

16.00 Uhr

[ORT]

FITZ Zentrum für Figurentheater

(Kultur unterm Turm)

Eberhardstr. 61

[TICKETS]

0711 241 541

reservix.de

[Rollstuhlgerecht]



Über das Vergessen

Eine Geschichte über Demenz, an die Sie sich erinnern werden
Improtheater Stuttgart

Das Stück widmet sich der Vergänglichkeit des menschlichen Geists und den Geschichten, die entstehen, wenn die Erinnerung entrinnt. Im Zentrum der Geschichte steht Klara: erfolgreiche Powerfrau, aber auch hilflose Pflegebedürftige. Auf ihrem Weg ins Vergessen begegnet sich sich immer wieder selbst – bis die Reflexion so verblasst, dass sie niemanden mehr begegnen kann. Dem Blick ins Innere steht der Blick ins Außen gegenüber: denn Klaras Geschichte ist auch die ihrer Familie und Freunde. Theater zum Lachen und Weinen, das verbindet: denn manchmal zweifeln wir doch alle an unserem Verstand.

Mit: Nicole Erichsen, Steve Jarand, Kerstin Manz-Kelm, Stephanie Hunger

Buch und Regie: Kerstin Manz-Kelm und Steve Jarand

Technik: Max Jäger

[TERMINE]

Donnerstag, 16. April 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Altes Feuerwehrhaus Heslach

Möhringer Str. 56

[TICKETS]

ab sofort

Altes Feuerwehrhaus Heslach

0711 649 899 4

bgs.sued@awo-stuttgart.de

impro-stuttgart.de

[Rollstuhlgerecht]





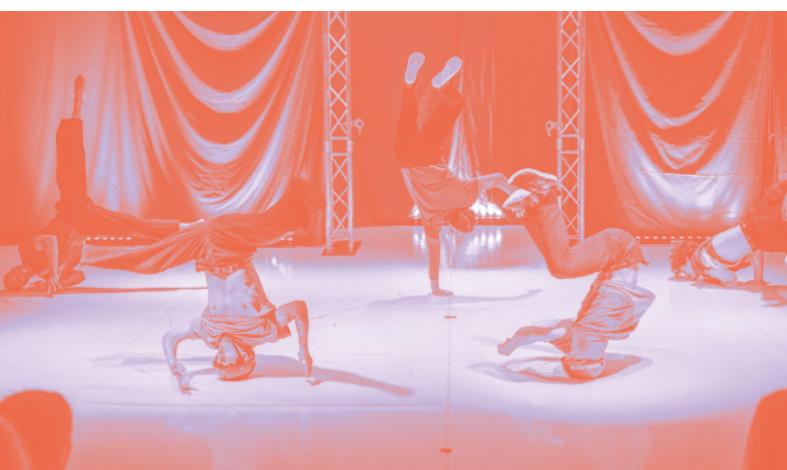
Tierisch menschlich... fabelhaft!

S.33



Endstation Sehnsucht

S.34



Infinity Circus

S.35

Tierisch menschlich... fabelhaft!

KAN Compassion Arts

Sind Tiere die besseren Menschen? Ob besser oder schlechter? La Fontaine hält uns Menschen den tierischen Spiegel vor. In Brechts Tierversen fällt ein Schwein in die Veilchen und der Kellerassel die Decke auf den Kopf. Und überhaupt – warum gerade der achte Elefant?

Ein Panther hinter Gittern und ein zerlumpter Vogel Strauß – Rilke und Takamura, deutsch oder japanisch – was tut Eingesperrtsein der Seele an. Mit deutschen und japanischen Liedern und Gedichten über Tiere erzählen wir Geschichten vom Menschen.

Konzeption und Gesang: Yasuko Kozaki

Klavier und Gesang: Cornelis Witthoefft

Konzeption, Filmische Collage, Gesamtbild:

Sibylle Duhm-Arnaudov

[TERMINE]

Samstag, 9. Mai 2026

Sonntag, 10. Mai 2026

17.00 Uhr

17.00 Uhr

[ORT]

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 4

[TICKETS]

ab 15. März 2026

kan-compassion-arts.com

Bezahlung und Abholung an der Abendkasse

[Rollstuhlgerecht]



Endstation Sehnsucht

Schauspielbühnen in Stuttgart – Altes Schauspielhaus

Die kultivierte doch labile Blanche DuBois sucht Zuflucht bei ihrer Schwester Stella. Gemeinsam mit ihrem grobschlächtigen Ehemann Stanley lebt Stella in ärmlichen Verhältnissen. Blanche ist entsetzt über die Zuvstände in Stellas Leben. Zudem gerät sie immer mehr in Konflikt mit Stanley. Überfordert von der Situation und ihrem eigenen Scheitern flüchtet sich Blanche in eine Traumwelt. Die Lage spitzt sich mehr und mehr zu, bis sie schließlich eskaliert.

Mit: Nathalie O'Hara, Maximilian Hemmersdorfer,
Marius Hubel, Susanne Theil, Paul Schaeffer,

Benedikt Haefner, Magdalena Flade

Regie: Robin Telfer

Ausstattung: Siegfried Mayer

[TERMIN]

Mittwoch, 13. Mai 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Schauspielbühnen in Stuttgart

Altes Schauspielhaus

Kleine Königstr. 9

[TICKETS]

ab sofort

0711 227 700

schauspielbuehnen.de, reservix.de



Infinity Circus

Eine wunderbare Reise durch Energien, Emotionen und Universen
Elizis Jahrmarktstheater

Faszinierende neue Dimensionen, weltklasse Breakdance, atemberaubende Akrobatik, harmonische Choreographien, noch nie dagewesene Verschmelzungen aus urbanem und zeitgenössischem Tanz, Theater und Circus. Mit Leidenschaft und viel persönlichem Charakter präsentiert die internationale Gruppe Floor LegendZ eine beispiellose Darbietung. Eine 90-minütige Show, in der Tanz, Musik und Humor zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen. Hypnotisierend, mitreißend und verzaubernd! Begeisterung durch alle Altersklassen.

Ensemble: Floor LegendZ

Regie: Nino Böhm

Kostüm: Fabia Böhm

[TERMIN]

Samstag, 18. Juli 2026

16.00 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2026

16.00 Uhr

[ORT]

Elizis Jahrmarktstheater

Höhenpark Killesberg

[TICKETS]

ab sofort

info@eliszis.de

eliszis.de



Konzerte im Überblick

Die Eintrittskarten für je 9 € sind an der Konzertkasse im Gustav-Siegle-Haus ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn oder im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 3.

Alle Konzerte der Stuttgarter Philharmoniker finden im Gustav-Siegle-Haus statt.

Das Gustav-Siegle-Haus ist eingeschränkt barrierefrei. Es besteht die Möglichkeit, vom Foyer im Erdgeschoss bis zum Konzertsaal mit einem Aufzug zu fahren.

Personen mit Geheimschränkungen können sich rechtzeitig vor den Konzerten telefonisch unter 0711 216 889 90 oder direkt am Haupteingang des Gustav-Siegle-Hauses melden.

Rossini, Mozart & Beethoven S. 39
16.00 Uhr
Donnerstag, 9. Oktober 2025

**Im Land des Blechelns –
Highlights der Musikgeschichte** S. 40
16.00 Uhr
Donnerstag, 30. Oktober 2025

Mozart & Dvořák S. 42
16.00 Uhr
Dienstag, 27. Januar 2026

Mozart, Brahms & Dohnány S. 45
16.00 Uhr
Montag, 16. Februar 2026

Moeran, Britten & Dubois S. 46
16.00 Uhr
Montag, 30. März 2026

25 Jahre Philharmonisches Klaviertrio S. 49
16.00 Uhr
Montag, 20. April 2026

**Kammerkonzert der Absolventen der
Stirling-Phil-Akademie** S. 50
16.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juli 2026



Rossini, Mozart & Beethoven

ROSSINI | Ouvertüre zu *La Scala di Seta*

MOZART | Konzert für Flöte und Harfe KV 299

BEETHOVEN | Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Gioacchino Rossini (1792–1868) hat knapp 40 Opern komponiert, von denen die meisten heute aus den Spielplänen verschwunden sind, auch *La Scala di Seta* (Die seidene Leiter) von 1812. Nur die spritzige unterhaltsame Ouvertüre ist nach wie vor ein gern gehörter Gast in sinfonischen Konzerten. Mozarts (1756–1791) einziges Konzert mit Beteiligung einer Harfe erfreut sich, wie Beethovens (1770–1827) 2. Sinfonie, großer Beliebtheit beim Publikum.

Der Italiener Aldo Sisillo ist Leiter und Chefdirigent am Teatro Comunale in Modena. Er absolvierte sein Studium an den Konservatorien von Neapel und Bologna und ist auch bei vielen italienischen und ausländischen Opernhäusern und Konzertorchestern zu Gast. Mit den Stuttgarter Philharmonikern wird er erstmals auftreten. Die beiden Solistinnen in Mozarts Konzert sind führende Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker.

Clarissa Böck: Flöte

Emilie Jaulmes: Harfe

Stuttgarter Philharmoniker

Dirigent: Aldo Sisillo

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Donnerstag, 9. Oktober 2025

16.00 Uhr

Im Land des Blechelns

Highlights der Musikgeschichte

Der Name PhiLowBrass steht für ein Quartett mit den tiefen Blechbläsern der Stuttgarter Philharmoniker. Für einen solchermaßen aus den Basslagen des Orchesters aufsteigenden Klang existieren nur wenige Originalkompositionen, aber einige Bearbeitungen von Stücken, die ursprünglich für andere Instrumente geschaffen wurden. Die Mitglieder von PhiLowBrass haben daraus einen unterhaltsamen und kurzweiligen musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte zusammengestellt.

PhiLowBrass

Michael Bigelmaier: Posaune

Judith Meng: Posaune

Douglas Murdoch: Bassposaune

Herbert Waldner: Tuba

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Donnerstag, 30. Oktober 2025

16.00 Uhr



Mozart & Dvořák

MOZART | Serenade Es-Dur KV 375

DVOŘÁK | Polonaise Es-Dur für 12 Instrumente

DVOŘÁK | Serenade für 12 Instrumente op. 44

Serenaden wurden Ende des 18. Jahrhunderts in Österreich zu allerlei Gelegenheiten gerne unter freiem Himmel aufgeführt. Und weil im Freien Blasinstrumente am besten klingen, hat Mozart mit seinen Serenaden für diese Instrumente immer große Wirkung erzielt. Die Serenade KV 375, berichtet er brieflich seinem Vater, habe er 1781 „ein wenig vernünftig“ (d. h. kunstvoller als gewöhnlich) geschrieben, um einen musikalischen Berater des Kaisers zu beeindrucken. Ein Jahrhundert später bezog sich der tschechische Komponist Antonín Dvořák (1841–1904) auf diese alte Tradition und schuf eine klangfarbenreiche Musik für Blasensemble, dem er zur Verstärkung ein Violoncello und einen Kontrabass hinzufügte.

Stuttgarter Philharmoniker

Nikola Stolz, Irene Reise: Oboe

N. N., Constanze Rothmaler-Frücht: Klarinette

Michael Roser, Christof Baumbusch, Stephen Rex: Fagott

Krisztina Berczeli, Piotr Nowara, Alexander Cazzanelli: Horn

Semiramis von Bülow-Costa: Violoncello

Nina Flassig: Kontrabass

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Dienstag, 27. Januar 2026

16.00 Uhr





Mozart, Brahms & Dohnány

MOZART | Streichquintett c-Moll KV 406

BRAHMS | Cellosonate Nr. 2 F-Dur op. 99

DOHNÁNYI | Klavierquintett Nr. 1 c-Moll op. 1

Mozarts Streichquintett in c-Moll ist eine eigene Bearbeitung der anspruchsvollen *Nachtmusique* KV 388 für acht Bläser. Er hatte sie für ein Ensemble am Wiener Hof komponiert, wo Kaiser Joseph II. ein großer Liebhaber des Kontrapunkts war. Das grimmige, außergewöhnliche Stück enthält raffinierte Kanons, die auch in der Quintettfassung beeindrucken.

Im Sommer 1886 komponierte Johannes Brahms seine zweite Sonate für Violoncello und Klavier für den berühmten Cellisten Robert Hausmann, mit dem er das Werk im selben Jahr in Wien zur Aufführung brachte. Diese Zusammenarbeit sorgte für ein inniges Verständnis der Möglichkeiten des tiefen Streichinstruments.

Der ungarische Komponist Ernst (Ernö) von Dohnányi (1877–1960) galt als musikalisches Wunderkind. Er studierte in Budapest und machte 1895 die Bekanntschaft mit Johannes Brahms, der dessen Opus 1, das Klavierquintett überschwänglich lobte. Kein Wunder – denn in diesem Werk wandelt er stilistisch auf den Spuren des Älteren.

Fabio Martino: Klavier

Karina Kuzumi: Violine

Soyun Kim: Violine

Harin Kim: Viola

Martin Höfler: Viola

Bernhard Lörcher: Violoncello

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Montag, 16. Februar 2026

16.00 Uhr

Moeran, Britten & Dubois

MOERAN | Fantasy Quartet

BRITTON | Phantasy Quartet

DUBOIS | Klavierquintett mit Oboe

Walter Wilson Cobbett war ein englischer Industrieller und großer Kammermusikliebhaber, der 1911 einen Kompositionen-Preis mit seinem Namen ausrief. Ziel war es, die alte, in der Zeit um 1600 entstandene Gattung der einsätzigen Instrumentalfantasien wiederzubeleben. 1932 wurde der 18-jährige Benjamin Britten (1913–1976) Preisträger mit seiner innovativen Phantasy für Oboe und Streicher. Sein weniger bekannter Kollege Ernest John Moeran (1894–1950) schrieb sein Fantasy Quartet 1945. Théodor Dubois (1837–1924), seit 1871 über 40 Jahre am Pariser Conservatoire lehrend, schuf 1905 sein großes Klavierquintett.

Juan Carlos Rivas Peretta: Oboe

Inés Pérez García: Violine

N. N.: Viola

Yaroslav Georgiev: Violoncello

Gina Poli: Klavier

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Montag, 30. März 2026

16.00 Uhr



25 Jahre Philharmonisches Klaviertrio

BEETHOVEN | Klaviertrio Es-Dur op. 1 Nr. 1

BEETHOVEN | Für Elise

C. SCHUMANN | Klaviertrio g-Moll op. 7

R. SCHUMANN | Stücke für den Pedalflügel op. 56

BRAHMS | Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87

Vor 25 Jahren gründeten die beiden Stuttgarter Philharmoniker Stefan Balle und Bernhard Lörcher zusammen mit dem Pianisten Andreas Kersten das Philharmonische Klaviertrio, und immer noch spielen sie in der ursprünglichen Besetzung. Anlass genug, dieses Jubiläum mit einem für dieses Ensemble typischen Programm zu feiern. Beginnend mit Beethovens ambitioniertem Erstling für diese Gattung, über zwei romantische Klaviertrio-Kompositionen des Ehepaars Clara und Robert Schumann, bis zu Brahms' großem und komplexen C-Dur-Trio: ein Nachmittag mit Musik aus dem Jahrhundert der Romantik.

Andreas Kersten: Klavier

Stefan Balle: Violine

Bernhard Lörcher: Violoncello



[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Montag, 20. April 2026

16.00 Uhr

Kammerkonzert der Absolventen der Stirling-Phil-Akademie

REINHOLD OTTO MAYER
STIFTUNG

Zwei große musikalische Institutionen, die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und die Stuttgarter Philharmoniker, fördern mit der Stirling-Phil-Akademie den Orchesternachwuchs. Die studentischen Akademiemitglieder erhalten, in der Regel für die Dauer einer Spielzeit, die Möglichkeit, mit den Stuttgarter Philharmonikern Orchesterpraxis zu erlangen. Mentorinnen und Mentoren der Stuttgarter Philharmoniker, Probespieltrainings sowie Coachings und ein abschließendes Kammerkonzert der Akademiemitglieder, bei dem auch neue Werke von Kompositionsschülern der Hochschule uraufgeführt werden, ergänzen die Ausbildungszeit. Von den zahlreichen Studierenden der Hochschule, die seit 2018 die Akademie durchliefen, haben inzwischen viele feste Stellen in namhaften Orchestern angetreten.

Mit freundlicher Unterstützung
der Reinholt-Otto-Meyer-Stiftung

Das Programm des Konzerts wird rechtzeitig bekannt
gegeben.

[ORT]

Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

[TERMIN]

Donnerstag, 2. Juli 2026

16.00 Uhr

[TICKETS]

Der Eintritt ist frei. Platzkarten sind erforderlich.



**[Kultur] am Nachmittag
lädt Kulturinteressierte
jeden Alters ein, Theater &
Konzerte am Nachmittag
zu besuchen.**

